

# Leistungsziele und Schullehrplan für den Unterrichtsbereich Wirtschaft und Gesellschaft (W&G) im E-Profil

Version August 2018

## Richtziel 1.5.1: Finanzwirtschaftliche Zusammenhänge (Rechnungswesen)

Kaufleute erkennen die Bedeutung einer korrekten Verarbeitung von finanziellen Informationen. Sie verarbeiten finanzielle Informationen in der Finanzbuchhaltung fachgerecht und erstellen und beurteilen die Bilanz und Erfolgsrechnung. Sie nutzen ihre Erkenntnisse für das Verständnis betrieblicher Prozesse und Zusammenhänge.

### 1. Semester

Nr. LZ	Leistungsziele	Lerninhalte	Netto-Lektionen	Stichwortliste	Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb W&G	Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern
1.5.1.1	<b>Aufbau Bilanz und Erfolgsrechnung, Einführung in die doppelte Buchhaltung</b>	<p>Ich gliedere Bilanzen von KMU mit den Gruppen UV, AV, kurz- und langfristiges FK und EK und erkläre die Gliederungsprinzipien. (K3)</p> <p>Ich zeige anhand von Beispielen der Kapitalbeschaffung, Kapitalrückzahlung, der Vermögensbeschaffung und des Vermögensabbaus die Auswirkungen auf die Bilanz auf (Aktiv-/ Passivtausch). (K2)</p> <p>Ich erläutere den Aufbau der Erfolgsrechnung. Ich eröffne die Buchhaltung, verbuche einfache Belege, führe Journal und Hauptbuch und schliesse die Buchhaltung mit der Verbuchung des Erfolgs ab. (K3)</p>	30	<p>Bilanzstichtag                      Inventar                      Bilanzsumme                      Liquiditätsprinzip, Fälligkeitsprinzip                      Aktiven, Passiven, Aufwand, Ertrag                      Produktionserfolgsrechnung (mehrstufig in Berichtsform mit vorgegebenem Schema)                      Buchungssatz, Kontierung, Saldo, Anfangsbestand, Saldo-vortrag                      Erfolgsverbuchung  <i>keine Abschlussbuchungen Konti</i></p>	Rechtsformen; Wirtschaftssektoren / Branchen	IKA: Tabellenkalkulation

Nr. LZ	Leistungsziele	Lerninhalte	Netto-Lektionen	Stichwortliste	Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb W&G	Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern
1.5.1.1	<b>Aufbau Bilanz und Erfolgsrechnung, Einführung in die doppelte Buchhaltung</b>	<p>Ich erkläre die Auswirkungen von erfolgswirksamen, nicht erfolgswirksamen, liquiditätswirksamen und nicht liquiditätswirksamen Geschäftsfällen auf die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Ich ordne Geschäftsfälle zu. (K3)</p> <p>Ich erkläre den Aufbau und die Konten einer Buchhaltung anhand der Klassen, Hauptgruppen und Einzelkonti 1-9 des Kontenrahmens KMU. Ich ordne die Konten zu. (K3)</p>		<p>erfolgswirksam, erfolgswirksam</p> <p><i>Kontenrahmen KMU</i></p>		
1.5.1.3	<b>Kapital- und Vermögenserträge</b>	<p>Ich berechne Zinsen (Z) gemäss der Zinsformel. Ich forme die Formel um und bestimme für Rechnungen mit Obligationen und Kredite die Grössen Kapital (K), Zinssatz (p) und Zeit (t). (K3)</p> <p>Ich erkläre den Auszug und den Zinsausweis eines Bankkontos und verbuche das Abschlussbetreffnis. (K3)</p>	4	<i>keine Zinsnummern</i>	Finanzierung und Kapitalanlage, Rendite	IKA: Berechnungen im Excel, resp. Tabellenkalkulation für Kontoführung
1.5.1.10	<b>Verrechnungssteuer</b>	<p>Ich erkläre die Funktion der Verrechnungssteuer auf Vermögenserträgen. Ich berechne sie und verbuche sie. (K3)</p>	3		Finanzierung und Kapitalanlage, Rendite	IKA: Berechnungen im Excel
		<b>Total Nettolektionen</b>	<b>37</b>			
		Prüfungen/Reserve				

**2. Semester**

Nr. LZ	Leistungsziele	Lerninhalte	Netto-Lektionen	Stichwortliste	Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb W&G	Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern
1.5.1.2	<b>Buchhaltung des Warenhandelsbetriebes</b>	Ich verbuche typische Geschäftsfälle des Warenhandels mit Rabatten, Skonti, Bezugskosten, Sonderverkaufskosten und MWST. Ich führe die Konten Handelswarenaufwand, Handelserlös und Vorrat Handelswaren (als ruhendes Konto). (K3)	<b>24</b>	Mehrwertsteuer (Nettomethode) Kalkulation, Kalkulationsschema (Begriff, Wert, Prozentstaffel) Handelsmarge Gemeinkostenzuschlag, Reingewinnzuschlag <i>Kalkulationsschema ohne Mehrwertsteuer</i>	Kaufvertrag (Rechte und Pflichten) Erfüllung (mangelhafte Lieferung und Lieferverzug) Marketing-Mix, optimaler Lagerbestand, Preispolitik elastische unelastische Nachfrage Abschreibungen, Einfluss auf Kalkulation	IKA: Tabellen erstellen Grundoperationen Korrespondenz Mängelrüge

Nr. LZ	Leistungsziele	Lerninhalte	Netto-Lektionen	Stichwortliste	Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb W&G	Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern
1.5.1.2	<b>Buchhaltung des Warenhandelsbetriebes</b>	<p>Ich stelle auf der Grundlage vorgegebener Kalkulationssätze ein Kalkulationsschema für Handels- und andere Dienstleistungsbetriebe auf. (K3)</p> <p>Ich berechne die folgenden Grössen und zeige deren Bedeutung für die Preisgestaltung auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handelswarenaufwand</li> <li>- Nettoerlös</li> <li>- Einstandswert der eingekauften Waren,</li> <li>- Einstandswert der verkauften Waren</li> <li>- Bruttogewinn, Bruttogewinnquote, Bruttogewinnzuschlag</li> <li>- Selbstkosten, Gemeinkosten, Reingewinn. (K3)</li> </ul> <p>Ich erstelle eine Erfolgsrechnung eines Warenhandelsbetriebs mit den Grössen Bruttogewinn, Betriebserfolg sowie Unternehmenserfolg und erkläre die Ergebnisse. (K3)</p>				
1.5.1.4	<b>Fremdwährungen</b>	Ich beschreibe den Unterschied zwischen dem Noten- und Devisenkurs. Ich berechne für den An- und Verkauf von fremden Währungen die Beträge gemäss aktuellen Kursen. (K3)	2	Kursblatt <i>ohne Kursberechnung ohne Buchungen in Fremdwährung</i>	Fiskal- und Geldpolitik	IKA: Tabellen erstellen Grundopera- tionen

Nr. LZ	Leistungsziele	Lerninhalte	Netto- Lektionen	Stichwortliste	Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb W&G	Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern
1.5.1.5	<b>Mehrwertsteuer</b>	Ich zeige die Unterschiede zwischen der Netto- und Saldomethode auf. Ich berechne die Mehrwertsteuer. Ich verbuche die Vorsteuer auf Einkäufen und Investitionen und die geschuldete MWST auf Verkäufen von Gütern und Dienstleistungen nach der Nettomethode. (K3)	<b>6</b>	geschuldete MWST Verkäufe (vereinbartes Entgelt)  <i>keine Mehrwertsteuerabrechnung mit dem Formular</i>	Steuerrecht	IKA: Tabellen erstellen Grundoperationen
		<b>Total Nettolektionen</b>	<b>32</b>			
		Prüfungen/Reserve				

**3. Semester**

Nr. LZ	Leistungsziele	Lerninhalte	Netto-Lektionen	Stichwortliste	Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb W&G	Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern
1.5.1.6	<b>Verluste aus Forderungen</b>	Ich buche Verluste auf Forderungen (inkl. Kostenvorschuss, Verlustschein, Zahlungen nach Abschluss des Betreibungsverfahrens ohne MWST-Rückbuchungen). (K3)	4	Konkursdividende	Mahnwesen, SchKG, allgemeine Vertragslehre	IKA: Informationstechnologien (Formulare)
1.5.1.8	<b>Abschreibungen</b>	Ich berechne Abschreibungen nach der linearen und nach der degressiven Methode (Anschaffungswert, Buchwert, Wertberichtigung). Ich verbuche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen nach der direkten und indirekten Methode und führe die Konten (ohne Gewinn und Verlust auf der Veräusserung von Anlagevermögen). (K3)	6		Buchhaltung im Handelsbetrieb, Einfluss auf die Kalkulation	IKA: Informationstechnologien (Formulare)
1.5.1.9	<b>Zeitliche Rechnungsabgrenzung/Rückstellungen</b>	Ich erkläre die Zielsetzung und die Bedeutung von zeitlichen Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen. Ich verbuche entsprechende Beispiele und führe die Konten: - Aktive Rechnungsabgrenzungen - Passive Rechnungsabgrenzungen - Rückstellungen (K3)	10			IKA: Grundoperationen

Nr. LZ	Leistungsziele	Lerninhalte	Netto- Lektionen	Stichwortliste	Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb W&G	Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern
1.5.1.7	<b>Lohnabrechnung</b>	Ich erkläre den Aufbau einer Lohnabrechnung und die Begriffe Bruttolohn und Nettolohn. Ich berechne die Versicherungsabzüge AHV, IV, EO, ALV, NBU und die Pensionskassenabzüge gemäss Vorgaben. (K3)	<b>4</b>	Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeitrag <i>Nur Buchung Nettolohn</i>	Personalwesen, Honorierung, Versicherungen, 3-Säulen-Konzept, Arbeitsvertrag, Arbeitslosigkeit	IKA: Tabellen erstellen, Grundoperationen
		<b>Nettolektionen total</b>	<b>24</b>			
		Prüfungen/Reserve				

**4. Semester**

Nr. LZ	Leistungsziele	Lerninhalte	Netto-Lektionen	Stichwortliste	Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb W&G	Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern
1.5.1.15	<b>Break-Even-Analyse Deckungsbeiträge</b>	Für einfache Beispiele berechne ich auf der Grundlage von fixen Kosten, variablen Kosten und dem Verkaufspreis Menge oder Umsatz bei der Nutzschwelle. Dabei erkläre ich die Bedeutung von Deckungsbeiträgen. (K3)	<b>8</b>	Umsatz nach Menge und Wert <i>ohne grafische Darstellung</i>	Mehrstufige ER	IKA Berechnungen Daten auswerten
1.5.1.14	<b>Analyse der Bilanz und Erfolgsrechnung</b>	Ich analysiere einfache Bilanzen und Erfolgsrechnungen mit den folgenden Kennzahlen und beurteile die finanzielle Lage in Bezug auf Liquidität, Sicherheit und Rentabilität kritisch anhand von vorgegebenen Richtwerten:  - Liquiditätsgrad 2 - Umsatz-, Gesamtkapital- und Eigenkapitalrendite - Eigenfinanzierungsgrad, Fremdfinanzierungsgrad - Anlagendeckungsgrad 2 (K6)	<b>12</b>	<i>Formeln werden vorgegeben</i>	Gesellschaftsrecht  BWL (Unternehmenskonzept, finanzwirtschaftliche Ziele)  Finanzierung	Berechnungen Daten auswerten
		<b>Nettolektionen total</b>	<b>20</b>			
		Prüfungen/Reserve				

**5. Semester**

Nr. LZ	Leistungsziele	Lerninhalte	Netto-Lektionen	Stichwortliste	Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb W&G	Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern
1.5.1.12	<b>Abschluss bei der Einzelunternehmung</b>	<p>Ich führe für eine Einzelunternehmung den Jahresabschluss durch. Ich führe das Privat- und Eigenkapitalkonto. (K3)</p> <p>Ich weise den Erfolg in der Erfolgsrechnung aus und verbuche diesen. (K3)</p>	<b>6</b>	<p>Jahresgewinn/-verlust, Bilanzgewinn Bilanz vor und nach Gewinnverbuchung, Eigenlohn, Eigenzins</p>	<p>Gesellschaftsrecht</p> <p>Unternehmensmodell, Zielkonflikte Gewinnverteilung, Anspruchsgruppe(n)</p>	
1.5.1.13	<b>Abschluss bei der Aktiengesellschaft</b>	<p>Ich führe für eine Aktiengesellschaft den Jahresabschluss durch. Ich verbuche die Erfolgsverteilung gemäss Beschluss der Generalversammlung (vorgegebener Gewinnverteilungsplan).</p> <p>Ich führe die Konten für das Aktienkapital, die Gewinnreserven, die beschlossenen Ausschüttungen und den Gewinnvortrag. (K3)</p>	<b>6</b>	<p><i>ohne Verbuchung der Dividendausschüttung und der geschuldeten Verrechnungssteuer</i></p>	<p>Gesellschaftsrecht</p> <p>Unternehmensmodell, Zielkonflikte Gewinnverteilung, Anspruchsgruppe(n)</p>	
		<b>Nettolektionen total</b>	<b>12</b>			
		Prüfungen/Reserve				

**6. Semester**

Nr. LZ	Leistungsziele	Lerninhalte	Netto-Lektionen	Stichwortliste	Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb W&G	Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern
1.5.1.11	<b>Grundsätze der Bewertung</b>	<p>Ich erkläre die Bewertungsgrundsätze nach dem Obligationenrecht und zeige die Bedeutung und die Unterschiede zwischen dem Anschaffungswert, dem Buchwert, dem Veräusserungswert und dem Marktwert auf. (K2)</p> <p>Ich erkläre das Prinzip der vorsichtigen Bewertung anhand von typischen Beispielen und beschreibe ihre Auswirkungen auf den Jahreserfolg und die stillen Reserven. (K2)</p>	<b>8</b>	Bildung und Auflösung stiller Reserven als Begriffe mit Einfluss auf Jahreserfolg, ohne Buchungen	Steuerrecht und Kapitalanlage	
		<b>Nettolektionen total</b>	<b>8</b>			
		Prüfungen/Reserve				